

MUSIK FÜR ALLE

50 Pfg.
jedes Heft

30 Pfg.
netto bar.

3 Monate
Rem.-Recht.

50 Proz.
bei 10 Expl.



ULLSTEIN & Co, BERLIN

Zur Reisezeit.

Handlungen mit englischer Kundschaft in Reise- und Badeorten

empfehle ich **Lagerergänzung** mit den Bänden der **englischen** Ausgabe meiner Sammlung „**Berühmte Kunststätten**“:

Famous Art Cities:

- | | | |
|--------|---|--------|
| No. 1. | Pompeii , by R. Engelmann . Translated by
T. Ely. | M. 4.— |
| No. 2. | Venice , by Gustav Pauli . Translated by
P. G. Konody. | M. 4.— |
| No. 3. | Nuremberg , by P. J. Rée . Translated by
G. H. Palmer. | M. 4.— |
| No. 4. | Florence , by A. Philippi . Translated by
P. G. Konody | M. 4.— |

Roter Bestellzettel in dieser Nummer.

Leipzig.

E. A. Seemann.

Soeben erschien in unserem Verlage:

Mitteilungen des Gesamtarchivs der Deutschen Juden.

Hrsg. von Dr. Eugen Täubler.

Erster Jahrgang. Erstes Heft.
80 $\frac{1}{2}$ ord., 60 $\frac{1}{2}$ no.

Das Gesamtarchiv der Deutschen Juden (gegr. 1906) ist bestimmt, Urkunden und Akten der jüdischen Gemeinden, Vereine und Stiftungen Deutschlands zu sammeln und archivalisch zu bearbeiten. Die „**Mitteilungen des Gesamtarchivs**“, deren erstes Heft hier vorliegt, wollen in erster Linie über diese archivalischen Arbeiten berichten, darüber hinaus aber auch dem Mangel einer Zeitschrift für die Geschichte der Juden in Deutschland für das Gebiet urkundlicher Forschung abhelfen. Sie werden in halbjährlichen Zwischenräumen erscheinen und, worauf besonders aufmerksam gemacht sei, im jedesmaligen Dezemberheft wertvolles bibliographisches Material zur Geschichte der Juden in Deutschland in umfassendster Weise verzeichnen. Weit entfernt, den Stoff aus dem allgemein-geschichtlichen Rahmen herauszuschälen, wird vielmehr ein Hauptgewicht darauf gelegt, die jüdische Geschichte in ihrem Zusammenhang und ihren Beziehungen zur allgemeinen deutschen Geschichte darzustellen. **Infolgedessen sind nicht nur jüdische Gelehrte, sondern Historiker und Kulturhistoriker überhaupt, Archivare und Bibliotheken Interessenten, denen wir das Heft vorzulegen bitten.**

Wir stellen Exemplare à c. zur Verfügung.
Leipzig.

Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H.

Verlag von Franz Dahlen in Berlin W. 9.

Soeben erschien:

Wechselordnung

in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juni 1908
nebst einem das Wechselprozessrecht enthaltenden Anhang.

Textausgabe

mit Einleitung und ausführlichem Sachregister.

Gebunden in Leinen 1 M.

Rabatt in Rechnung 25% u. 13/12, gegen bar 33 1/3% u. 7/6.

Die Wechselordnung in ihrer neuen Fassung tritt am 1. Oktober 1908 in Kraft und bringt Änderungen, welche von den kaufmännischen und gewerblichen Kreisen durchweg mit freudigen begrüßt werden können. Die vorliegende Ausgabe, der die Fassung des vom Reichskanzler im Reichsgesetzblatt bekannt gemachten Textes der Wechselordnung zugrunde gelegt ist und welche von einem bekannten Berliner Juristen mit einer Einleitung versehen wurde, wird überall als durchaus zuverlässig anerkannt werden, so daß eine lebhaft Nachfrage erwartet werden darf.

Ich empfehle daher die Ausgabe Ihrer tätigsten Verwendung und bitte, umgehend zu verlangen.

Berlin, den 20. Juni 1908.

Franz Dahlen.